Romanbeginn mit Unfallszene - würdet ihr weiterlesen?

Vielen lieben Dank Jirka und Stefanie für eure Mühe und die ausführlichen Bearbeitungen! Das hilft mir sehr weiter und ich werde den Text gleich nochmal bearbeiten, und alle Kommasetzungen und bessere Wortwahlen einbauen!

Stefanie, zu den Sinnfehlern die du im Text gefunden hast:
Zitat: Er zieht also aus Not in das reichste Viertel? Solche Not hätten viele Leute gern.
Die Beweggründe die den Vater in die Stadt getrieben haben werden später noch genau erläutert.
Zitat: Es ist dunkel und der Wagen hat die Scheinwerfer an. Warum sieht man ihn nicht von weitem kommen? Er müsste ja auch rot haben, wenn die Frau die Strasse bei grün überquert
Das Selbe trifft auf diese Stelle zu. Was meinst du mit warum sieht man ihn nicht kommen? Die Protagonistin hat ihn ja kommen sehen :) Ja er hätte rot haben sollen und bremst dennoch nicht ab. Auch das wird noch zum Thema. Es freut mich sehr dass dir diese Sachen aufgefallen sind und Fragen aufwerfen!

Was das mit dem Notruf angeht.. Bis jetzt war ich (gottseidank) noch nicht bei so einem schlimmen Notfall dabei. Bei leichteren Unfällen wird das Telefonat meines Wissens nach beendet und man wartet auf den Rettungswagen. Wie das bei so schweren Unfällen ist weiß ich allerdings nicht. Vielen Dank für die Anmerkung, da muss ich unbedingt recherchieren, das muss sonst natürlich geändert werden.

Ok, Danke Willebroer für die Info. Dann werde ich die Fortsetzung noch mal überarbeiten und dann hier anhängen.

Liebe Grüße! :)

Lesen Sie hier die komplette Diskussion zu diesem Text (PDF).

Dieser Text stammt aus dem Deutschen Schriftstellerforum / https://www.dsfo.de